

■ Spannende Wettkämpfe unter schweren Bedingungen

Westdeutsche Meisterschaften in der Kombination der Minigolfer in Köln-Rath und Büttgen.

Während der Vorbereitungen auf die Westdeutschen Meisterschaften auf den beiden Anlagen in Köln-Rath (Beton) und Büttgen (Eternit) herrschte oft regnerisches Wetter und niedrige Temperaturen. Der Turniersamstag hatte morgens noch nasse Bahnen aber Mittags noch nie dagewesene hohe Temperaturen und brachte so manchen Minigolfer während des Wettkampfes ins Schwitzen. So mancher Ball war einfach zu schnell und die aufgeheizten Bahnen brachten sie auch noch richtig ins Rollen. Am Sonntag zwar nicht mehr so große Temperaturunterschiede aber etwas Wind und die entscheidenden Runden.

Damen und Herren

Die Damen- und Herrenkonkurrenz startete in Büttgen. Die Heimspieler Jürgen Quandt und Marvin Neufeld führten nach vier Runden bei den Herren. Bei den Damen lagen Laura Vielhauer (VfM Bottrop) und Sabine Klein (MGC Köln) gleichauf vor der Büttgenerin Pia Riebsam. Nach vier weiteren Runden auf dem Rather Beton hatte sich an dieser Reihenfolge nichts mehr geändert. Lediglich der Abstand zwischen den Damen war größer geworden. Vielhauer gewann mit vier Schlägen vor Klein und zehn



Westdeutsche Meisterinnen 2012 in der Kombination v.l.: Sabine Klein, Laura Vielhauer und Pia Riebsam. Foto: Fank Völzke

Schlägen vor Riebsam.

Die Büttgener Quandt und Neufeld konnten auf den Betonrunden ihre Plätze nicht halten. Quandt kam kaum zurecht und wurde am Ende achtzehnter. Neufeld belegte Platz Fünf. Dafür drehte Frank Völzke, ebenfalls Büttgen, nach vier Runden noch lauf Rang fünf, auf und gewann mit fünf Schlag Vorsprung für dem Bochumer Stephan Behrens und dem Kerpener Markus Patzelt. Rang vier für Sebastian Heine (Wesel).

Seniorinnen und Senioren

Bei den Senioren (Wettkampfklasse Sm1 ab 45 Jahren) landete Michael Müller (Homburger Land) einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Er hatte in Köln mit 112 Schlägen das beste Ergebnis vorgelegt und konnte mit 92 Schlägen auf dem Büttgener Eternit mit vier Schlägen auf Gerno Grapengeter (Bergisch Land) und sieben auf Gerd Becker (Büttgen) gewinnen.

Bei den Seniorinnen begann Sonja Steinburg (Dor-



Westdeutsche Meister 2012 in der Kombination v.l.: Marvin Neufeld, Sebastian Heine, Frank Seidler, Frank Völzke, Stephan Behrens und Markus Patzelt. Foto: Frank Völzke

abschließenden 21er Runde an ihren Konkurrentinnen noch vorbei ziehen konnte.

Dramatik durchaus bei den Alt-Senioren (Wettkampfklasse Sm2 ab 57 Jahren). Hier entwickelte sich ein Zweikampf zwischen dem Kerpener Harald Schröter und dem Castroper Heinz-Theo Giegel (amtierender Deutscher Seniorenmeister). Schröter konnte drei von vier gespielten Betonrunden für sich entscheiden und ging mit vier Schlägen Vorsprung auf die Eternitbahnen. Dort konnte er seinen Vorsprung zuerst erweitern auf acht Schläge. Gab in Runde drei, einer typischen Büttgener Sammelrunde mit vielen Zweiern, sechs Schläge ab. Giegel gelang zum Abschluss mit einer 21 seine beste Runde. Schröter war dagegen wieder etwas ins Sammeln gekommen. An der Bahn 18, dem Labyrinth, hatte er noch die Möglichkeit mit einem Ass ein Stechen zu erreichen. Der erste Schlag fand aber nicht sein Ziel und so wurde es Rang 2 für ihn. Die Westdeutsche Meisterschaft damit an Heinz-Theo Giegel.

Noch spannender ging es bei den Seniorenmannschaften (drei Spieler plus Ersatz) zu. Die Senioren von Bergisch Land erspielten sich auf Beton mit 347 Schlägen einen satten Vorsprung von 20 Schlägen vor Kerpen und Castrop, die nur zwei Schläge vor den Neheimern lagen. Kerpen startete mit einer furiosen 66er Mannschaftsrunde und gewannen 13 Schläge auf Bergisch Land. In der folgenden Runde konnte Kerpen den Vorsprung um weitere zwei Schläge verkürzen und kam damit in deutliche Nähe der Führenden. Neheim spielte eine hervorragende 67 Mannschaftsrunde und zog mit Castrop gleich. Die nächste Eternitrunde brachte dann die Vorentscheidungen. Mit 63 Schlägen gegenüber 81 von Kerpen, setzte sich Bergisch Land wieder deutlich



Westdeutsche Senioren Meister 2012 in der Kombination v.l.: Michael Müller, Petra Träger und Heinz-Theo Giegel. wh

magen-Brechten) eine Aufholjagd. Nach vier Betonrunden lag sie ganz 11 Schläge hinter der Führenden Petra Träger. In den ersten drei Runden konnte Steinburg jeweils um einen Schlag verkürzen. In der letzten Runde legte Steinburg noch einmal eine 23er Runde hin. Träger rettete mit einer 29er Runde aber einen knappen Vorsprung von zwei Schlägen ins Ziel und wurde damit Meisterin. Platz 3 für Rosemarie Piechotta (Dortmund-Syburg), die mit einer



Westdeutsche Meister 2012 Seniorenmannschaft in der Kombination vom BGV Bergisch Land mit Betreuerin und Ersatzspieler v.l.: Karin Exner, Gerno Grapengeter, Frank Exner, Karsten Hein und Norbert Rehlfed. wh

an die Spitze der insgesamt neun gestarteten Seniorenmannschaften. Den Castropern gelang mit 69 ihre beste Runde, die sie zwei Schläge vor Kerpen brachte. Neheim konnte die bisherige Leistung nicht halten und fiel durch eine 75 Runde etwas ab.

In der letzten Runde konnten die angehenden Westdeutschen Meister aus Bergisch Land mit insgesamt 68 Schlägen ihren Start-Ziel-Sieg einfahren. Neheim brach noch ein, spielte insgesamt 83 und fiel damit noch auf Rang 5 hinter den Senioren aus Büttgen.

Zwischen Castrop und Kerpen bleibt es bis zur letzten Bahn spannend. Schröter (Kerpen) und Hettrich (Castrop) spielten beide eher mäßig, waren aber schlaggleich. Vor der Bahn 18 hatte Castrop insgesamt drei Schläge Vorsprung. Hettrich setzte die ersten beiden Bälle zu kurz und spielte erst den dritten ein. Damit stand Rang zwei aber fest. Schröter konnte auch mit einem Ass die Kerpener nicht mehr in ein Stechen bringen. Auch ihm gelang es erst mit dem dritten Schlag den Ball ins Labyrinth einzuspielen. Rang drei für Kerpen. Weitere acht Schläge dahinter die Heimmannschaft aus Büttgen auf Rang vier.

NBV Sportwart Andreas Träger übergab zusammen mit Gerd Becker vom HMC Büttgen die Preise. Abschließend konnte er Platzvergabe für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Berlin mitteilen.

wh

■ Aus den Vereinen

BGSV Castrop

Änderung der Geschäftsadresse des BGSV Castrop. Die neue Adresse lautet:
Henrichenburgerstr. 164
44581 Castrop-Rauxel

Ulrich Klahr
2. Vorsitzender und Pressewart

■ DMV Pokal 2011-13

Aktuelle Ergebnisse und verabredete Termine zum laufenden DMV Pokal:

MGC Göttingen - MGC Bad Salzuflen 6:4
SSC Attendorn - BSC Ennepetal 8:2

1. MSC Wesel - MSC Herscheid 1.5. ab 9:00
MGC Homburger Land - 1. KGC Mönchengladbach am 06. Mai, 9 Uhr
MGC Olympia Kiel - Tempelhofer MV 65 Berlin
BGSC Bochum - MSK Neheim-Hüsten
MC Tigers Künsebeck - BGSV Castrop
VfL Lohbrügge - MGC Felderbachtal

■ Termine 2012

12

2012

Mai

- 6. 2. Jugendrangliste in Epe
- 6. Cobi: 4 MT in Hamm
- 20. 5. Meisterschaftsturnier
- 26.-27. Nationen Cup Jugend und Senioren
- 27. Esloher Schinkenturnier 2012
- 28. Cobi: rangllistenturnier in Essen Vogelheim

Juni

- 3. 6. Meisterschaftsturnier
- 9.-10. Cobi: 5 MT Essen-Vogelheim
- 16.-17. 4. Heven-Cup 2012
- 24.6. Cobi: 6 MT Essen-Stoppenberg
- 30. WDM Sterngolf
- 30.-1.7. WDM Abteilung 1 Senioren in Neheim-Hüsten
- 30.-1.7. WDM Abteilung 1 Allgemeine Klasse in Bad Godesberg
- 30.-1.7. WDM Endrunde Eternit in Lüdenscheid

Juli

- 11.-14. DM Senioren in Berlin Tempelhof
- 12.-14. DM Allgemein in Schriesheim
- 14.-15. 2. Mitternachtsturnier MGC Bad Salzuflen
- 19.-21. DJM in Murnau
- 20.-22. 49. Hohensyburg – Cup Turnier des MGC Dortmund – Syburg

August

- 4. 1. Game N Fun Masters Teamgolf - Nachschlag -Turnier 2012 in Dormagen-Brechten
- 4.-5. SUA - Pokal 2012 - 40 J. SUA-Bahnengolf
- 9.-11. DM Beton in Künzell
- 11.-12. 45. Niederrhein-Wanderpreis Turnier des 1. KGC Mönchengladbach
- 10.-12. 28. nationales Miniaturgolfturnier des BGSC „Gut Schlag“ Gladbeck e.V.
- 16.-18. DM Cobi in Essen-Stoppenberg
- 18.-19. 44. Marathonturnier MGC Bad Salzuflen
- 17.-19. HMC Büttgen Pokal 2012
- 23.-25. DM Miniatur in Eibenstock
- 25.-26. Zur 5. Kölner Miniaturgolf-Nacht des KMC
- 26. Jubiläumsturnier - 50 Jahre BGV Bergisch Land 1962/63 e. V.
- 31.-2.9. 35. Internationales Miniaturgolfturnier der BGSV Kerpen

November

- 17.-18. SAS 2012 vsl. wieder im Landgasthof-Hotel Hess in Neuenstein-Aua

Angaben ohne Gewähr

Nordrhein-Westfäli- scher Bahnengolf Ver- band (NBV)



Der Nordrhein-Westfälische Bahnengolf-Verband e.V. (NBV) ist der Fachverband in NRW, für alle, die Minigolf als Sport betreiben. Dabei fasst der Begriff „Bahnengolf“ fünf unterschiedliche Bahnsysteme zusammen. Es sind: Minigolf, Miniaturgolf, Cobigolf, Sterngolf und Filzgolf.

Im NBV sind derzeit rd. 90 Sportvereine organisiert. Die Landeswettkämpfe finden von Bezirksligen bis zur NBV Oberliga im Verband statt. Abteilungen organisieren den Spielbetrieb in den unteren Ligen bis zu den Verbandsligen. Darüber hinaus gibt es die Regionalliga West sowie zwei Bundesligen, in der NBV Vereine an den Start gehen.

Der NBV richtet jährlich Westdeutsche Meisterschaften sowohl für die vier Abteilungen als auch in der Kombination aus.

Der NBV ist Mitglied im Deutschen Minigolfsport Verband (DMV).

Links: <http://nbv-minigolf.de/>
<http://www.minigolfsport.de/>

NBV Info

Die Herausgabe der NBV Info 1-2012 verzögert sich etwas. Alte Einzelexemplare sind zu beziehen über:

Willi Hettrich E-Mail: minigolf-willi@web.de



NBV Jugend bei

Facebook

Die NBV Jugend ist bei Facebook vertreten unter:
<https://www.facebook.com/pages/Minigolfjugend-Nordrhein-Westfalen/102440226515584?sk=wall>

Der 122. ist mit dabei!

Ausbildungsmaterial Mini- golf und Miniaturgolf



Darstellungen zum Spielen von Beton- und Miniaturgolfanlagen für Anfänger. Zu bekommen über Willi Hettrich
minigolf-willi@web.de

Bälle für Freundschaftsturniere

Wir haben für jeden Verein des NBV 4er Sätze an Minigolfbällen. Abgabe zu Selbstkosten. Zu bekommen über Willi Hettrich
minigolf-willi@web.de